

PRESSEMITTEILUNG

Astellas European Foundation schreibt Forschungspreis für die Uro-Onkologie aus

(München, XX. Mai 2013) Die Astellas European Foundation (AEF) vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den „Uro-Oncology Grant“. Mit diesem Preis, der mit 150.000 US Dollar dotiert ist, unterstützt der gemeinnützige Verein die wissenschaftliche Forschung im Bereich der Uro-Onkologie. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler europäischer Forschungsinstitutionen können sich individuell oder als Gruppe bis zum 31. Juli 2013 um die Forschungsförderung bewerben.

Hauptziel der 2005 gegründeten Astellas European Foundation ist die langfristige Unterstützung von Programmen und Aktivitäten, die das gesellschaftliche Verständnis von Medizin und Gesundheit fördern. Auf dem Gebiet der Urologie setzt sich die AEF daher für grundlegende Forschungsprogramme in der Medizin sowie verwandter Wissenschaften ein. Nachdem in den vergangenen acht Jahren stets ein Wissenschaftspreis für die gesamte Urologie ausgeschrieben wurde, möchte die AEF in 2013 durch die Verteilung der Forschungsförderung auf die Bereiche Funktionelle Urologie/Uro-Gynäkologie und Uro-Onkologie gleich zwei wichtige Fachgebiete unterstützen. Zusätzlich zum „Functional Urology/Uro-Gynaecology Grant“, der im Rahmen des EAU 2013 in Mailand vergeben wurde, sollen mit dem „Uro-Oncology Grant“ nun erstmalig auch umfangreiche und bedeutende Forschungsvorhaben gefördert werden, die zu entscheidenden Fortschritten und Weiterentwicklungen in der Uro-Onkologie beitragen. Erklärtes Ziel der AEF ist es dabei, auf europäischer Ebene sowohl bereits langjährig in der Forschung tätige Wissenschaftler zu unterstützen als auch talentierte Nachwuchskräfte zu gewinnen und so die beständige Qualität in der Urologie zu fördern.

Für die Teilnahme am Bewerbungsprozess ist der beigefügte Forschungsantrag auszufüllen und zusammen mit einem kurzen Abstract des Forschungsprojektes in

elektronischer Form bei der AEF einzureichen. Eine ausführliche Auflistung der Teilnahmebedingungen finden Sie in der angehängten Ausschreibung des Forschungspreises. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2013.

Über die Astellas European Foundation:

Die Astellas European Foundation ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der 2005 mit dem langfristigen Ziel gegründet wurde, Programme und Aktivitäten zu unterstützen, die zur Förderung einer zunehmend gesunden Gesellschaft beitragen. Im Rahmen dieses Ziels spendete die Stiftung große Summen an weltweit aktive Wohltätigkeitsvereine. Die Astellas European Foundation unterstützt auch die Mitarbeiter von Astellas bei ihren persönlichen Spendensammelaktionen für wohltätige Zwecke. Die Astellas European Foundation wurde durch die Astellas Pharma Inc. gegründet, agiert aber eigenständig und unabhängig von dem japanischen Unternehmen. Sie ist bei der Vereinskommision England und Wales unter der Nummer 1036344 registriert.

Über Astellas Pharma GmbH:

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien). Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe ist verantwortlich für 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.100 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihre Rückfragen beantworten:

Martina John, John Warning Corporate Communications GmbH
Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg
Telefon: +49 40 533 088 80, Fax: +49 40 533 088 88,
E-Mail: m.john@johnwarning.de

Dr. Marco Groß-Langenhoff, Astellas Pharma GmbH
Georg-Brauchle-Ring 64-66, 80992 München
Telefon: + 49 89 45 44 17 89, Fax: +49 89 45 44 57 89
E-Mail: marco.gross-langenhoff@astellas.com